



**Deutscher Alpenverein
Sektion Biberach**

Hermann Schiebel
Silcherweg 9
88447 Warthausen

Watzmann und Hochkalter

Termin

Sonntag 03. September bis Mittwoch 06. September
Vorbesprechung Montag 28. August um 19 Uhr im AV-Haus

Beschreibung

Mit dem Teilauto fahren wir ins Berchtesgadener Land. Damit wir am Mittwoch entspannt direkt am Auto ankommen, parken wir dieses am Hintersee westlich von Ramsau. Mit dem Bus fahren wir zur Wimbachbrücke. Von dort führt uns der Weg hinauf zum Watzmannhaus auf dem Falzköpfel in ca. 1900 m Höhe. Am Montag überschreiten wir das imposante Watzmannmassiv: zuerst recht gemütlich in 2 Std. aufs Hocheck, den Vorgipfel. Direkt vor uns liegt der höchste Punkt des Massives: die Mittelspitze (2713 m), welche wir in einer halben Stunde anregender Kraxelei erreichen. Die Passage zum 1m niedrigeren Südgipfel, auch Schönfeldspitze genannt, ist durchaus anspruchsvoll und beeindruckend. In gut 1,5 Stunden sind wir zuerst auf dem Gipfelgrat, umgehen einige schroffe Gratpartien auf Bändern in der Westwand um dann kurz vor dem Südgipfel noch für ein kleines Stück in der berühmten Ostseite des Bergstocks unterwegs zu sein. Nach einer ausgiebigen Gipfelrast klettern wir auf der Südseite hinab ins Obere Schönfeld. Meist schuttig weiter hinunter zum Unteren Schönfeld. Ab hier wird es wieder grüner und unter uns liegt der einzigartige Schuttstrom des Wimbachgrieses. Auf 1327 m erreichen wir unser Tagesziel, die Wimbachgrieseshütte. Am nächsten Morgen geht es zuerst talabwärts zum Wimbachschloß. Hier verlassen wir den gut ausgebauten Weg und steigen auf einem schmalen, steilen Steig hinauf zur Hochalmscharte. Kurze versicherte Stellen erleichtern uns den Aufstieg. Auf unserem weiteren Weg über die Eisbodenscharte zur Schärtenspitze sind wir in einfachem Felsgelände, welches zusätzlich immer wieder Versicherungen aufweist unterwegs. Nach gut 4 Stunden sind wir auf dem Gipfel der Schärtenspitze dem Hausberg der Blaeishütte. Diese ist unser nächstes Ziel. Am letzten Tag unserer Tour steigen wir, die Reste des Blaeises im Blick, hinauf in Richtung Hochkalter (2607 m). Schon nach kurzer Zeit erwartet uns eine kleine Klettereinlage. Der erste Gipfel ist der Rotpalfen. Immer im Gratbereich bleibend, gehen und klettern wir über den Kleinkalter zum Gipfel des Hochkalters. Nach einer wohlverdienten Gipfelrast und bei hoffentlich guter Fernsicht steigen wir über eine Rinne ab in Richtung Ofental. Zuerst Fels, dann Geröll, aber dann tauchen wir ein in den Bergwald des Klausbachtals welches uns in Richtung Parkplatz am Hintersee führt.

Anmeldung	Bis zum 01.08.2023 bei der Tourenleiterin
Teilnehmerzahl	Max. 5 Personen
Bewertung	T5, Bergtour schwer, II
Höhenmeter	Ramsau-Watzmannhaus: 4 Std., 1300 hm; Watzmann Überschreitung: 7 Std., 950 hm, 1400 hm Abstieg; Grieshütte-Schärtenspitze-Blaueshütte: 1350 hm, 7 Std.; Blaueshütte- Hochkalter-Ofental-Hintersee: 7,5 Std, 980 hm , 1800 hm Abstieg
Ausrüstung	Bergschuhe, Helm, geeignete Kleidung, Hüttenschlafsack und weiteren Bedarf für Übernachtungen, evtl. Stöcke
Gehzeiten	Siehe oben
Treffpunkt	Parkplatz Memmingerstraße
Abfahrt	Sonntag, 03. September um 8:00 Uhr
Rückkehr ca.	Mittwoch, 06. September um 20:00 Uhr
Tourenleitung	Claudia Klausner 07351/180455
Kosten	DAV Mitglieder: 101.-€; + 3 Übernachtungen, Verpflegung+ Busfahrt
Auf die Teilnahmebedingungen wird hingewiesen	